

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (2019)
Heft: 3: Theater

Rubrik: Kurz & bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kurz & bündig



Walter Kurt Wiemken (1907–1941)
Frieden und Krieg, 1938, Öl und Tempera auf Sperrholz
Ankauf: Weihnachtsausstellung des Basler Kunstvereins, 1938, Kunsthalle Basel, Inv. Nr. 887.

Zum Jubiläum Kunstcredit online

Seit 100 Jahren gibt es den Basler Kunstcredit. Ein Jahr nach dem Ersten Weltkrieg begann der Kanton zeitgenössische Kunst von regionalen Kunstschaaffenden zu kaufen. Viele der Bilder bereichern Verwaltungsgebäude, Schulen und Spitäler im Kanton. Wer wissen möchte, welche Werke vom Kunstcredit angekauft wurden, findet neu wichtige Werke inventarisiert im Internet. Die Datenbank enthält eine Vielzahl von Stichworten, nach denen gesucht werden kann, etwa nach Farbe, Künstlergruppe, Jahr oder Themen wie Menschen, Verkehr oder Landschaft. Dabei stösst man auch auf das Bild von Walter Kurt Wiemke, einem wichtigen Mitglied der Basler «Gruppe 33».

→ kultur.bs.ch/sammlung-online

An einem Podium (Moderation: Isabel Zürcher) diskutieren Joanna Kamm, Direktorin der LISTE Young Art Fair Basel, Daniel Kurjakovic, Kurator Programme am Kunstmuseum Basel, und der bildende Künstler Werner von Mutzenbecher die Frage, wie die digitale Katalogisierung unseren Blick auf Basels künstlerisches Erbe beeinflusst.

Do, 14. Nov. 2019, 18–20 Uhr
Stadtkino Basel



Foto: Hanspeter Klicher

Spendable Tafelrunde

Die Basler Liedertafel 1852 ist Pro Senectute beider Basel verbunden und spendet der Stiftung deshalb die Einnahmen von zwei Konzerten. Das Benefizkonzert «frisch gesungen» mit Sängern der Liedertafel und der jungen tafelrunde bietet ein vielfältiges Programm geistlicher und weltlicher Chormusik. Dazu gehören Volkslieder aus aller Welt – von Friedrich Silcher bis zu Polo Hofer –, Shantys aber auch Lieder von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Freitag, 15. Nov. 2019, 20 Uhr
Ref. Kirche Reinach, Bruderholzstr. 39

Samstag, 16. Nov. 2019, 17 Uhr
Peterskirche Basel, Petersgasse 54

→ liedertafelbasel.ch

Mit dem Akzent Magazin ins neue Jahr

Wir haben den Erscheinungsrhythmus des Akzent Magazins geändert.

Die nächste Ausgabe erscheint deshalb Anfang Januar 2020 anstatt im Dezember.

Ein Jahres-Abonnement beinhaltet weiterhin 4 Ausgaben des Magazins.

Mit dem Drämmli zum Arzt

Die Basler Trams und Busse verfügen zwar über Niedererstieg. Trotzdem ist es für gehbehinderte, ältere Personen gelegentlich schwierig, alleine mit dem Tram zu einem Arztbesuch oder einem Vortrag zu fahren. Hier springt der Verein Beratungsnetz Basel mit seinem Projekt «Tram-dem» ein. Freiwillige begleiten Senioren auf Wunsch kostenlos zu ihrem Termin und auch wieder nach Hause.

→ beratungsnetz-basel.ch



4 Digital Cafés

Diese Karte erreichte Pro Senectute beider Basel Ende Juni, sie war von acht Ratsuchenden des ersten Basler Digital Cafés unterschrieben: «*Dank Ihres grosszügigen Angebotes (...) kamen wir in den Lerngenuss der digitalen Welt. Ihr Angebot war ein reichhaltiges Erfolgs-Erlebnis mit Jung und Alt (...) Dankeschön.*»

Die Begeisterung des Publikums über das unkomplizierte Angebot im Street Café des Sutter Begg in Basel zeigte sich auch im Andrang. Lehrlinge der Basler Kantonalbank boten in der Eisengasse den älteren



Ratsuchenden einmal pro Woche Unterstützung im Umgang mit Handys und Tablets. Schon im ersten Halbjahr 2019 ging das Pilotprojekt in die Verlängerung, und neu wird das Digital Café ab Mitte Oktober aufgrund der Nachfrage an vier Standorten in Arlesheim, Basel und Riehen zur Verfügung stehen.

→ bb.prosenectute.ch/digitalcafe



Basel isch e schööni Stadt

Freude an der Sprache und am Dialekt wecken – dieses Ziel hat das neue, liebevoll gestaltete Bilder- und Liederbuch «Sproochschatz!». Mit 18 pfiffigen und modernen Liedern zum Mitsingen erzählt das Buch die fantastischen Abenteuer von Grossvater Edgar, Enkelin Lea und dem Papagei Rico. Das Trio entdeckt auf seinen Spaziergängen zwölf Basler Tiere und ihre Geschichten. Das Buch (mit Audio-CD) eignet sich zum Vorlesen und selberentdecken für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter.

Sproochschatz! Ein Spaziergang mit neuen Basler Liedern

Michael Luisier, Nicolas d'Aujourd'hui (Hg.), Christoph Merian Verlag, 2019, ISBN 978-3-85616-896-4

5 Jahre fit mit Hopp-La

Ein kleines Jubiläum konnte Hopp-La kürzlich im Schützenmattpark feiern. Seit fünf Jahren organisiert die Stiftung Bewegungsangebote für Jung und Alt und finanziert dazu auch die notwendigen Sportgeräte. Mit von der Partie beziehungsweise Mitglied des Stiftungsrates ist seit Anfang 2019 auch Lynette Federer, die Mutter des Baselbieter Tennissweltstars. Pro Senectute beider Basel ist seit Beginn mit von der Partie bei Hopp-La. So trainieren etwa ältere Personen während der Bewegungsstunde auf dem Schützenmattpark gemeinsam mit Kindern auf spielerische Art Kraft und Gleichgewicht. Das Angebot, das von Montag bis Donnerstag an vier Standorten in Basel angeboten wird, ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden

→ bb.prosenectute.ch/generationen-bewegung



KLIMA – STRESS

Das Naturhistorische Museum Basel organisiert alle zwei Jahre zusammen mit den Naturforschenden Gesellschaften in Basel und Baselland und den Merian Gärten einen Vortragstag, an dem ein naturwissenschaftliches Thema breit dargestellt wird. Dieses Jahr bieten die Veranstalter diverse Kurzreferate zum heiss diskutierten Klimawandel. Historische Ausblicke bietet etwa der Vortrag «Von Ötzi bis heute. Bli-

cke aus der Vergangenheit in die Zukunft» des em. Professors Christian Pfister vom Oeschger-Zentrum für Klimaforschung der Universität Bern. Interessant auch die praktischen Erkenntnisse des Basler Kantonsplaners Martin Sandtner zum Thema «Leben in der wärmeren Stadt».

Samstag, 23. Nov., 10.15–16.15 Uhr
Naturhistorisches Museum Basel,
Augustinergasse 2, Eintritt frei

→ nmb.ch

Bachbett mit wenig Wasserführung.



Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft



Die Ausgabe 1/2020 erscheint Anfang Januar mit dem Schwerpunktthema «Lebens(t)räume».

Informationen zum Abonnement:
julia.storz@bb.prosenectute.ch
061 206 44 18

akzent-magazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzent-magazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)

Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as),
Markus Sutter (msu), Beat Trachsler (bt),
Roger Thiriet (thi), Manuela Zeller (mz)

Gestaltung, Layout, Satz:
Gisela Burkhalter
Druck: Die Medienmacher AG, Muttenz

Aboverwaltung: Julia Storz

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 8200 Ex.

Jahresabonnement Inland: CHF 32.–
ISSN 2624-4969